Langlebigkeit und Prävention: Interview mit Dr. Olaf Gaus in der Siegener Zeitung

15. Januar 2026 | S. Müller

Das Thema *Longevity* – oder auch *Langlebigkeit* – wird immer populärer. In einem aktuellen Beitrag der Siegener Zeitung erklärt Dr. Olaf Gaus, Gesundheitsökonom und geschäftsführender Leiter der Digitalen Modellregion Gesundheit Dreiländereck (DMGD), welche Faktoren für die Sicherung der Lebensqualität bis ins hohe Alter eine Rolle spielen. Den aktuellen Forschungsstand zu dem Thema diskutiert er derzeit auch mit Studierenden an der Universität Siegen.

Bei *Longevity* geht es um die Frage, wie Menschen ihr Leben verlängern und dabei möglichst lange gesund bleiben können sowie welche präventiven Strategien es dafür auch schon in jüngeren Jahren braucht. Das Thema liegt aktuell im Trend und wird medial vielfach aufgegriffen, dabei beschäftigen sich Wissenschaftler\*innen verschiedener Disziplinen schon lange damit, Faktoren zu identifizieren, die gesundes Altern beeinflussen, und Strategien zu entwickeln, um Erkrankungen verhindern oder zumindest progressive Verläufe verzögern zu können.

Dr. Olaf Gaus ist geschäftsführender Leiter der [Digitalen Modellregion Gesundheit Dreiländereck (DMGD)](https://dmgd.de/), deren Schwerpunkte in Forschungs- und Entwicklungsprojekten in den Bereichen Digital Health und Patient Self Management liegen. Zudem lehrt er als Dozent an der Universität Siegen im Studiengang [*Digital Biological and Health Sciences (DBHS)*](https://www.uni-siegen.de/studentsstudyprogram/ba-digital-biomedical-and-health-sciences)*.* Im aktuellen Wintersemester diskutiert er im Rahmen eines Seminars mit Studierenden neueste wissenschaftliche Studien zum Thema *Longevity*. Dabei zeigt sich, dass vor allem der individuelle Lebens- und Ernährungsstil, aber auch genetische Dispositionen sowie externe Umweltfaktoren einen großen Einfluss auf die Lebenserwartung haben können. Die Studierenden arbeiten die Studienergebnisse in Referaten auf, um dann im Kurs gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden Erkenntnisse für neue präventive und prädiktive Strategien zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung, insbesondere in Zeiten des demografischen Wandels und einer stetig älter werdenden Gesellschaft, abzuleiten.

Im aktuellen Interview mit der Siegener Zeitung teilt Dr. Olaf Gaus seine Einschätzungen zum Thema *Longevity*. Im Fokus stehen dabei zentrale Aspekte wie Gesundheitsoptimierung und Lebensstilveränderungen, aber auch die Relevanz von medizinischen Angeboten zur Prävention. Das ganze Interview finden Sie in der Printausgabe der Siegener Zeitung vom 15. Januar 2026 und in der Onlineversion (SZ ePaper) hier: [Siegener Zeitung](https://www.siegener-zeitung.de/).

|  |  |
| --- | --- |
| Autor\*in Text:  Autor\*in Bild: | S. Müller S. Müller |
| Bildtitel: | Interview mit Dr. Olaf Gaus in der Siegener Zeitung vom 15. Januar 2026 zum Thema *Longevity*. |

Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck  
Forschungsschwerpunkt, Universität Siegen

**Ansprechpartner** Dr. Olaf Gaus

**Adresse**  Artur-Woll-Haus, Am Eichenhang 50, 57076 Siegen  
**Postadresse** Universität Siegen, Forschungsschwerpunkt DMGD, Olaf Gaus, 57068 Siegen

**Telefon** +49 271 740-4988  
**Fax** +49 271 740-13859

**Mail** dmgd@uni-siegen.de  
**Website**  www.dmgd.de

DMGD

Die DMGD ist Teil der Universität Siegen. Ihre Ziele sind die Erforschung und Entwicklung (FuE) einer Datenmedizin zur Entlastung der ländlichen Gesundheitsversorgung im Dreiländereck Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen.

Gemeinsam mit niedergelassenen Ärzt\*innen, Kliniken und Pflegeeinrichtungen sowie Kreisen und Kommunen werden in FuE-Projekten digitale Lösungsansätze erprobt, die zur Entwicklung einer sektorenübergreifenden, interprofessionellen Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum beitragen sollen.